

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „El Molotov“ vom 10. Dezember 2019, 15:50

Zitat von PK35

Also ich werde mich jetzt ein vorerst letztes Mal auskotzen, weil ich echt komplett die Schnauze voll habe und erstmal Abstand brauche von diesem Deppenverein..

Jetzt, so vor dem Abgrund stehend, lässt man die vergangenen Jahre, die man mit dem Verein gelitten hat, Revue passieren.

Das sind zum einen die Jahre in der trostlosen Zweitligazeit, in der man ziemlich herumdümpelte und nur 1x am Aufstieg kratzte. Mit damals reaktivem Fußball, mit dem wir in der Relegation gegen Frankfurt leider kaum was herausspielen konnten.

Dann kam Köllner und Schommers als Co. Man änderte die Strategie und legte mehr wert auf Ballbesitz. Zudem setzte man auf die Jugend. Dieses Umdenken führte sehr schnell zu überraschenden Erfolgen, die man nach Jahren der Bedeutungslosigkeit überhaupt nicht mehr erwarten konnte.

Ballbesitz war bei Aufstieg 51%. Kein überragender Wert, aber für uns relativ hoch. Zudem wurden einige junge Leute hochgezogen, die im MW nach oben geschossen sind. Als letzter Punkt war mir damals aufgefallen, dass Köllner die Spieler bei teilweise sengender Hitze länger als 2 Stunden trainieren ließ und das relativ ungewöhnlich war.

Dann stieg man auf und ging damit gnadenlos unter, weil man nicht auf die neue Liga umstellen konnte. Ballbesitz war im absoluten Minuswert (glaube 42%), nur war die Mannschaft nicht in der Lage, ordentlich zu verteidigen, geschweige denn mit dem wenigen Ballbesitz offensiv was anzufangen.

Kommen wir mal zu den nackten Zahlen, was statistisch gesehen die Wahrscheinlichkeit erhöht, aufzusteigen:

Letzte Saison Werte Ballbesitz Top 3:

Köln 52%

Paderborn 54%!!

Union 48%

Diese Saison Werte Ballbesitz Top 3:

Arminia Bielefeld 56%!!

HIV 58%

VfB 67% !!

FCN aktuell : 46%!!

Man kann mich gerne korrigieren, wenn ich falsch liege. Aber wenn ich das richtig verstehe, hat man, wenn man die letzten 10 Jahre zurückgeht, zu 90 % Mannschaften in den Top3 , die mehr als 50% Ballbesitz haben. WIR entscheiden uns aber bewusst für die 10% Chance, also reaktiven Fußball, Gegenpressing, weniger Ballbesitz. Und nachdem dies komplett in die Hose geht, korrigieren wir nicht diesen Fehler. Nein, wir holen bewusst einen Trainer, der genau die gleiche Marschroute fährt.

Das ist noch dümmer als jeder Lemming, der über die Klippe springt, ganz ehrlich.

Es toppt alles, was bisher oder zumindest in den letzten 20 Jahren so verbockt wurde.

Sich freiwillig in eine unterlegene Position zu begeben und dies dann nochmal zu bestätigen.

Was dann in Liga 1 passiert, steht auf einem ganz anderen Blatt. Hat mich aber zu einer weiteren Erkenntnis geführt. Union musste, da schon in Liga 2 weniger Ballbesitz, sein System in Liga 1 nicht umstellen. Hat dadurch meiner Meinung von den Aufsteigern den größten Erfolg.

Was bedeutet das aber im Umkehrschluss? Wenn es wie bei uns eine Etage tiefer geht und wir dann auch noch unseren Spielansatz komplett umkrempeln, haben wir die Probleme, die wir jetzt vorfinden.

Ich habe fertig, die Probleme sind komplett hausgemacht. Keller wird sich nicht neu erfinden, Palikuca wird seine Idee nicht ändern und der Aufsichtsrat hat und wird keine Analyse vornehmen, wie man nach vielen Jahren endlich aufgestiegen ist.

Der Glubb ist wie Asthma. Eigentlich geht es einem gut und dann wird man immer wieder befallen von dieser Scheisse und bekommt es einfach nicht los.

Alles anzeigen

Danke für diesen Beitrag! Das lustige ist ja, dass viele von denen, die Köllner zu Recht für die falsche Taktik in Liga 1 kritisierten nun Palikucas vollkommen falsche Taktik für Liga 2 verteidigen und abfeiern. Palikuca hat derart viele, schwerwiegende Fehler begangen, der gehört eigentlich sofort freigestellt. Der Witz ist ja, dass er ständig Aktionismus vorgaukelt und den Anpacker spielt. Letztendlich arbeitet er gegen seinen Trainer, zieht keine Konsequenzen, trifft keine echten Entscheidungen, versteckt sich hinter seinem Scouting-Team und ändert alle 3 Wochen die Ziele.